

# PRESSEDIENST



**Nr. 37**

**vom 9. September 2015**

## Termine

### Ausschusstermin

**Rechnungsprüfungsausschuss gemeinsam mit Betriebsausschuss Anhaltisches Theater** am Mittwoch, 16. September 2015, um 16.30 Uhr im Beratungsraum 228, Rathaus Dessau

### Ortschaftsratssitzungen

**Ortschaftsrat Streetz/Natho** am Montag, 14. September 2015, um 18.30 Uhr im Vereinshaus Streetz/Natho, Alte Dorfstraße 20;

**Ortschaftsrat Mildensee** am Dienstag, 15. September 2015, um 18.30 Uhr im Landjägerhaus Mildensee, Oranienbaumer Straße 14a;

**Ortschaftsrat Brambach** am Dienstag, 15. September 2015, um 19.00 Uhr im Bürgerhaus, Rodlebener Straße 1d im OT Neeken;

**Ortschaftsrat Kleinkühnau** am Donnerstag, 17. September 2015, um 18.30 Uhr im Amtshaus Kleinkühnau, Amtsweg 2;

**Ortschaftsrat Roßlau** am Donnerstag, 17. September 2015, um 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Roßlau, Markt 5

## Mitteilungen

### **Erst später Vollsperrung**

Die für den heutigen Tag angekündigte Vollsperrung der Kurt-Weill-Straße von Kreuzung Albrechtstraße bis Fußgängerüberweg verschiebt sich. Jetzt beginnen lediglich die vorbereitenden Arbeiten, ab Montag, 14. September 2015, wird es dann bis zum 30. Oktober 2015 zur Vollsperrung kommen.

### **Schiedsstelle V mit anderer Sprechzeit**

Die ursprünglich für Montag, 14. September 2015, vorgesehene Sprechstunde der Schiedsstelle V entfällt. Bürgerinnen und Bürger können ihre Anliegen aber am Montag, 28. September 2015, von 17.30 Uhr bis 18.00 Uhr in der Grundschule Ziebigk, Elballee 24, vortragen. Die Schiedsstelle V ist zuständig für die Bereiche Ziebigk, Siedlung, Großkühnau und Kleinkühnau.

### **„Das aggressive Kind und ich“ – Fachvortrag im Umweltbundesamt**

„Das ist ja un-erhört!! – Das aggressive Kind und ich“ heißt ein Fachvortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Unser Thema – Ihre Gesundheit“ am **Mittwoch, 16. September 2015, um 17.00 Uhr** im Hörsaal des Umweltbundesamtes, Wörlitzer Platz 1. Referieren wird Joachim Perlberg, leitender Oberarzt der Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychosomatik/-psychotherapie in Wittenberg.

Als Ärztlicher Leiter der Tagesklinik arbeitet Oberarzt Joachim Perlberg regelmäßig mit Kindern und Jugendlichen, deren aggressives Verhalten für ihre Umwelt eine Zumutung darstellt. In seinem Fachvortrag, dem sich eine hoffentlich lebhaft Diskussions anschließt, beleuchtet er mögliche Ursachen aggressiver Verhaltensweisen und beschreibt das Thema aus psychodynamischer Sicht. An Fallbeispielen zeigt er die Möglichkeiten, aber auch Grenzen der Arbeit auf und regt den Besucher zur Reflexion seiner eigenen Reaktionen an. Hinweise zum aggressionsmindernden Verhalten durch Deeskalation auf der Beziehungsebene zwischen Kind und Erwachsenen runden den Vortrag ab, von dem jedoch keine pädagogischen Tipps erwartet werden sollen. Statt allgemeingültiger "Wahrheiten" ist Perlbergs zentrales Thema, dass die Antwort auf Aggression und Autoaggression bei den Kindern unsere Zuwendung und Beziehungsangebote sein müssen, statt mit Ausgrenzung und Gegenaggression zu reagieren.

Der Besuch des Fachvortrages ist kostenfrei. Eine Platzreservierung ist unter der gebührenfreien Hotline der Apotheke im Dessau-Center unter 08 00 222 50 50 möglich.

Veranstalter: Gesundheitsamt der Stadt Dessau-Roßlau, AOK Sachsen-Anhalt, BARMER-GEK Dessau, Städtisches Klinikum Dessau, Diakonissenkrankenhaus Dessau, die Apotheke im Dessau-Center, die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen und die kardiologische Praxis von Dr. Karin Rybak

## **Otto-Reutter-Abend**

Am **Mittwoch, 16. September 2015**, findet **um 19.00 Uhr** in der Volkshochschule Dessau-Roßlau, Erdmannsdorffstraße 3, eine Veranstaltung mit Couplets, Geschichten und Gedichten von Otto Reutter statt. Vortragender ist Jürgen Richtzenhain aus Celle, der verspricht, dass der Geist des vor über einhundert Jahren sehr erfolgreichen Humoristen auch gegenwärtig in unserer modernen Welt noch lebendig ist. Nachdem Jürgen Richtzenhain vor zwei Jahren in einer Lesung seine beiden Bücher vorgestellt hat, tritt der ehemalige Dessauer nun mit seinem Programm "Nehm'n Sie 'n Alten" in der Volkshochschule auf.

Informationen und Anmeldungen unter VHS Dessau-Roßlau, Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon: 0340-24005540 oder [info@vhs.dessau-rosslau.de](mailto:info@vhs.dessau-rosslau.de).

## **Dank an Akteure der Seniorenwoche**

„Machen wir's den Schwalben nach“ - unter diesem Motto fand am 6. September 2015 die diesjährige Seniorenwoche mit einem Konzert im Anhaltischen Theater Dessau einen stimmungsvollen Abschluss. Der Seniorenbeirat der Stadt und die Stadt Dessau-Roßlau danken allen an der Organisation und Durchführung beteiligten Akteuren sowie allen Sponsoren, mit deren Unterstützung diese Woche wieder interessante und unterhaltsame Höhepunkte für alle Interessierten bereit hielt.

Besonderer Dank gilt dem Restaurant „Seeterrassen“ für die Gestaltung der Eröffnungsfeier, dem Dessau-Center für einen unvergessenen bunten Nachmittag samt Modenschau, der Grand City Property für die kostenlose Nutzung der Räumlichkeiten anlässlich der Seniorenmesse, dem Stadtsportbund, der AOK, der Anhaltischen Landesbibliothek, der Seniorenresidenz an den Kienfichten, den Lokalen „Riekchen“ und „Janny's“ für die Verköstigung der Besucher, den Stadtwerken Dessau für den unkomplizierten Bustransfer, der Feuerwehr für ihren Einsatz, dem Anhaltischen Theater Dessau, allen Mitgestaltern des Seniorenforums zum Thema „Miteinander - Flüchtlinge in unserer Stadt“ und den vielen freiwilligen Helfer.

Für die kulturelle Umrahmung engagierten sich die „Noten Chaoten“, die Sängerin Luisa Albrecht, der Kinderchor des Horts „Am Kornhaus“ und der KITA „Rasselbande“ und die Kindertanzgruppe Fantasy Kids - auch dafür ganz herzlichen Dank.

## **Weißer Fahrräder mahnen zur Rücksichtnahme**

Die weißen Fahrräder sind wieder auf Tour. Derzeit kann man sie in der Albrechtstraße (vor einem Geschäft für Arbeitsschutzbekleidung) beschriftet mit dem Slogan „Rücksicht kostet nichts“ finden.

Seit November vergangenen Jahres wirbt das städtische Amt für Umwelt- und Naturschutz mit den weiß angestrichenen Fahrrädern für mehr Rücksicht im Straßenverkehr. Aufgestellt werden sie immer an stark befahrenen Straßen und sollen mit ihren kurzen Texten Kraftfahrer und Radfahrer direkt ansprechen.